

Anhang 1: Ergebnis der Relevanzprüfung

Artenschutzrechtliches Gutachten gem. § 44 BNatSchG: **besonders geschützte Arten** gemäß Anhang IV FFH-Richtlinie und Vogelschutzrichtlinie

Einschätzung des Vorkommens und der Betroffenheit der Arten im Untersuchungsgebiet

Auswertung TK 25 Meudt (5513)						Relevanz für den Wirkraum						
B-Plan "In den Ahlen" Nornborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
<p>n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet</p> <p>sN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK</p> <p>AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen</p>												
5513	AMP	FFH	bgA	Geburtshelferkröte	sN	x			n			kein geeigneter Gewässerlebensraum (stehende Gewässer in Steinbrüchen oder Tongruben) vorhanden. Keine Nachweise in der Literatur (GNOR, 1996)
5513	AMP	FFH	bgA	Gelbbauchunke	sN	x			n			kein geeigneter Gewässerlebensraum (temporäre vegetationsfreie Kleingewässer) vorhanden. Keine Nachweise in der Literatur (GNOR, 1996)
5513	AMP	FFH	bgA	Kammolch	sN	x			n			kein geeigneter Gewässerlebensraum (vegetationsreiche Weiher, Tümpel oder Gräben) vorhanden. Keine Nachweise in der Literatur (GNOR, 1996)
5513	AMP	FFH	bgA	Kreuzkröte	sN	x			n			kein geeigneter Gewässerlebensraum (temporäre Klein- und Kleinstgewässer, Land-Lebensraum: offenes, sonnenexponiertes Gelände, durch dynamische Veränderungen vegetationsarm, auf lockerem, sandigem Boden) vorhanden. Keine Nachweise in der Literatur (GNOR)
5513	AMP	FFH	bgA	Laubfrosch	sN	x			n			kein geeigneter Gewässerlebensraum (offene und sonnenexponierte Wasserflächen, Altarme, Wiesensenken, Kies- und Tongruben) vorhanden.
5513	AVI		bgA	Amsel	sN	x	x	v	v	(v)		Vermeidungsmaßnahme erforderlich
5513	AVI		bgA	Bachstelze	sN	x	x	v	v	(v)		Vermeidungsmaßnahme erforderlich
5513	AVI	EG	bgA	Baumfalke	sN	x		v	n			potenziell geeigneter Lebensraum vorhanden, aber bisher keine Nachweise aus dem Gebiet vorliegend (eigene Kartierung, Literatur)

Auswertung TK 25 Meudt (5513)										Relevanz für den Wirkraum		
B-Plan "In den Ahlen" Nomborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK												
AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen												
5513	AVI		bgA	Baumpieper	SN	x			v	(v)	n	Potenzielle Vorkommen sind an den Waldrändern im Süden möglich. Diese sind aber nicht durch die Baumaßnahme betroffen. Keine Nachweise der Art vorliegend.
5513	AVI	BAV	bgA	Bekassine	SN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (Feucht- und Nasswiesen) im Projektraum vorhanden.
5513	AVI		bgA	Birkenzeisig	SN	x			n			besiedelt Vorgärten in Siedlungsbereichen, Vorkommen im Projektraum nicht nachgewiesen.
5513	AVI		bgA	Blässhuhn	SN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (stehende Gewässer) im Projektraum vorhanden
5513	AVI		bgA	Blaumeise	SN	x	x		v	v	(v)	Vermeidungsmaßnahme erforderlich
5513	AVI		bgA	Bluthänfling	SN	x			v	v	n	Besiedelt Vorgärten in Siedlungsbereichen. Vorkommen in den angrenzenden Siedlungsflächen möglich. Diese Bereiche sind aber nicht durch das Projekt betroffen. Im Plangebiet nicht nachgewiesen.
5513	AVI		bgA	Braunkehlchen	SN	x			n			keine geeigneten Lebensräume mit Feucht- und Nasswiesen oder Grünlandbrachen und Hochstaudensäumen im Projektraum vorhanden.
5513	AVI		bgA	Buchfink	SN	x	x		v	v	(v)	Vermeidungsmaßnahme erforderlich
5513	AVI		bgA	Buntspecht	SN	x	x		v	v	n	Als Nahrungsgast im Plangebiet auftretend, Brutplätze in angrenzenden Laubwäldern. Keine Betroffenheit durch das Projekt
5513	AVI		bgA	Dohle	SN	x			v	(v)	n	Die Art besiedelt vorzugsweise Siedlungsflächen und nutzt das angrenzende Offenland als Nahrungshabitat. Im Untersuchungsraum ist ein potenzielles Vorkommen der Art als Nahrungsgast im Offenland möglich. Diese Lebensraumfunktion wird durch das gepl. Projekt nicht beeinträchtigt.
5513	AVI		bgA	Dorngrasmücke	SN	x			v	(v)	n	Keine Vorkommen im Plangebiet nachgewiesen trotz geeigneter Lebensraumstrukturen.

Auswertung TK 25 Meudt (5513)						Relevanz für den Wirkraum						
B-Plan "In den Ahlen" Nomborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
<p>n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK</p> <p>AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen</p>												
5513	AVI		bgA	Eichelhäher	sN	x			v	(v)	n	Besiedelt Wälder und Parks. Keine geeigneten Waldflächen im Untersuchungsraum vorhanden. Potentiell als Nahrungsgast im Plangebiet auftretend. Diese Funktion bleibt auch weiterhin erhalten.
5513	AVI	BAV	bgA	Eisvogel	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume mit stehenden oder fließenden Gewässer im Plangebiet vorhanden.
5513	AVI		bgA	Elster	sN	x	x		v	v	n	in den angrenzenden Siedlungsflächen verbreitet. Im Projektraum auf Nahrungssuche nachgewiesen. Keine Nistplätze im Plangebiet vorhanden. Keine Beeinträchtigung auch wegen geringer Störungsempfindlichkeit
5513	AVI		bgA	Erlenzeisig	sN	x			n			keine Vorkommen für den Projektraum durch die Avifaunakartierung nachgewiesen, keine geeigneten Lebensräume (Erlenbestände an Gewässern) vorhanden.
5513	AVI		bgA	Feldlerche	sN	x	x		v	n		Vorkommen nur auf angrenzenden Ackerflächen im weiteren Umfeld nachgewiesen
5513	AVI		bgA	Feldschwirl	pV	x			n			Keine geeigneten Lebensräume mit Hochstaudenflur und Brachen im UG vorhanden, kein Nachweis der Art im UG durch Kartierungen erbracht.
5513	AVI		bgA	Feldsperling	sN	x	x		v	v	v	Vermeidungsmaßnahme erforderlich
5513	AVI		bgA	Fichtenkreuzschnabel		x			n			pot. Lebensräume wie Fichtenforste sind im UG nicht vorhanden
5513	AVI		bgA	Fitis	sN	x			v	(v)	n	Vorkommen wurden in den Gehölzen des UG nicht festgestellt. Die Art ist in angrenzenden Waldflächen vorhanden, aber nicht von der Baumaßnahme betroffen.
5513	AVI	BAV	bgA	Flussregenpfeifer	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (Fließgewässer mit Kiesbänken) im Untersuchungsraum vorhanden
5513	AVI		bgA	Gartenbaumläufer	sN	x			v	(v)	n	Vorkommen wurden in den Gehölzen des UG nicht festgestellt.

Auswertung TK 25 Meudt (5513)							Relevanz für den Wirkraum					
B-Plan "In den Ahlen" Nomborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
						n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet						
						SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK						
AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen												
5513	AVI		bgA	Gartengrasmücke	sN	x			v	(v)	n	Besiedelt Gärten der Siedlungsbereiche und GFeldgehölze. Vorkommen im Projektraum sind daher möglich. Ein Nachweis der Art konnte aber nicht erbracht werden.
5513	AVI		bgA	Gartenrotschwanz	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (altholzreiche Gärten, Parks) im Untersuchungsraum vorhanden
5513	AVI		bgA	Gebirgsstelze	sN	x			n			Keine geeigneten Lebensräume (Gewässer) im Plangebiet vorhanden.
5513	AVI		bgA	Gelbspötter	pV	x			n			Geeignete Lebensräume mit Auwäldern oder mehrschichtigen Waldlandschaften sind im UG nicht vorhanden. Kein Nachweis der Art im UG vorhanden
5513	AVI		bgA	Gimpel	sN	x			v	(v)	n	Vorkommen in den Gehölzen des UG sind möglich. Die Art konnte aber durch Kartierungen nicht nachgewiesen werden.
5513	AVI		bgA	Girlitz	sN	x			v	(v)	n	Besiedelt die Ortslage. Diese Bereiche sind aber nicht durch das Projekt betroffen. Im Plangebiet wurden keine Vorkommen festgestellt.
5513	AVI		bgA	Goldammer	sN	x	x		v	v	(v)	Vermeidungsmaßnahme erforderlich
5513	AVI	BAV	bgA	Graumammer		x			n			keine geeigneten Lebensräume (extensiv genutztes, ausgedehntes, offenes Feldgelände mit erhöhten Singwarten in klimatischen Gunsträumen) im UG vorhanden.
5513	AVI		bgA	Graureiher		x			n			Keine geeigneten Lebensräume (Gewässer, Auwald) im Plangebiet vorhanden. Durch das Projekt sind daher keine Auswirkungen zu erwarten.
5513	AVI		bgA	Grauschnäpper	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (altholzreiche Gärten, Parks) im Untersuchungsraum vorhanden

Auswertung TK 25 Meudt (5513)										Relevanz für den Wirkraum		
B-Plan "In den Ahlen" Nomborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
<p>n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet</p> <p>SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK</p> <p>AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen</p>												
5513	AVI	BAV	bgA	Grauspecht	sN	x			v	(v)	n	geeignete Lebensräume (Buchenhoch-/ Laubwälder mit umgebendem Grünland, Auwälder, Streuobstbestände, Parks) sind nicht vorhanden. Grünflächen können potentiell als Nahrungshabitat genutzt werden. Diese Funktion bleibt auch weiterhin bestehen (Nutzung von neuen Rasenflächen).
5513	AVI		bgA	Grünfink	sN	x	x	v	v	(v)	Vermeidungsmaßnahme erforderlich	
5513	AVI	BAV	bgA	Grünspecht	sN	x	x	v	v	n	Als Nahrungsgast im Plangebiet auftretend, Brutplätze nicht vorhanden vorhanden. Nahrungshabitat bleibt auch nach Nutzung als Wohnbaufläche grundsätzlich nutzbar.	
5513	AVI	EG	bgA	Habicht	sN	x		v	(v)	n	Nutzung des Projektgebietes als Lebensraum nicht auszuschließen, kein Niststandort vorhanden; durch die Baumaßnahme keine zusätzliche Beeinträchtigung des Lebensraumes oder Individuenverluste gegeben.	
5513	AVI		bgA	Haubenmeise	sN	x		n			Durch das Projekt werden keine Nadelgehölze beseitigt, die einen Lebensraum der Art darstellen. Eine Beeinträchtigung ist daher auszuschließen.	
5513	AVI		bgA	Haubentaucher	sN	x		n			keine geeigneten Lebensräume (See, Weiher) im Untersuchungsraum vorhanden	
5513	AVI		bgA	Hausrotschwanz	sN	x	x	v	v	n	Nistplätze in der angrenzenden Ortslage vorhanden, Plangebiet als Nahrungshabitat genutzt	
5513	AVI		bgA	Haussperling	sN	x	x	v	v	(v)	Vermeidungsmaßnahme erforderlich	
5513	AVI		bgA	Heckenbraunelle	sN	x	x	v	v	(v)	Vermeidungsmaßnahme erforderlich	
5513	AVI	EG	bgA	Heidelerche	sN	x		n			keine geeigneten Lebensräume (Heideflächen) im Untersuchungsraum vorhanden	
5513	AVI		bgA	Hohltaube	sN	x		n			keine geeigneten Lebensräume (altholzreiche Buchen-Mischwälder) im Untersuchungsraum vorhanden	

Auswertung TK 25 Meudt (5513)							Relevanz für den Wirkraum					
B-Plan "In den Ahlen" Nomborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum Vorkommen der Art im Wirkraum Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art		
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK												
AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen												
5513	AVI		bgA	Kernbeißer	sN	x			v	(v)	n	in den Gehölzbeständen des UG pot. als Nahrungsgast vorkommend, Niststandorte sind nicht vorhanden.
5513	AVI	BAV	bgA	Kiebitz	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume im Plangebiet mit ausgedehntem Offenland oder Feuchtwiesen im Plangebiet vorhanden.
5513	AVI		bgA	Klappergrasmücke	sN	x			v	(v)	n	besiedelt potentiell Vorgärten im Siedlungsbereich des UG, Vorkommen im Wirkraum nicht nachgewiesen
5513	AVI		bgA	Kanadagans		x			n			keine geeigneten Lebensräume (Gewässer) im Plangebiet vorhanden
5513	AVI		bgA	Kleiber	sN	x			v	(v)	n	Vorkommen potentiell in den Gehölzen des UG möglich. Nistplätze konnten nicht nachgewiesen werden.
5513	AVI		bgA	Kleinspecht	sN	x			n			Keine geeigneten Baumbestände im Plangebiet vorhanden. Keine Nachweise der Art im Plangebiet
5513	AVI	EG	bgA	Knäckente		x			n			keine geeigneten Lebensräume (stehende Gewässer) im Untersuchungsraum vorhanden
5513	AVI		bgA	Kohlmeise	sN	x	x		v	v	(v)	Vermeidungsmaßnahme erforderlich
5513	AVI		bgA	Kolkrabe	sN	x			v	(v)	n	Im angrenzenden Offenland pot. als Nahrungsgast vorkommend. Keine Beeinträchtigung zu erwarten.
5513	AVI	EG	bgA	Kranich	sN	x			n			nur auf dem Durchzug im Gebiet potenziell vorkommend, keine bekannten Rastplätze im Untersuchungsraum vorhanden
5513	AVI	EG	bgA	Krickente		x			n			keine geeigneten Lebensräume (stehende Gewässer) im Untersuchungsraum vorhanden
5513	AVI		bgA	Kuckuck	sN	x			v	n		nicht im Untersuchungsraum nachgewiesen
5513	AVI		bgA	Mauersegler	sN	x	x		v	v	n	Brüdet an Gebäuden, Vorkommen im Projektraum nur auf Nahrungsflügen. Durch die Baumaßnahme keine zusätzliche Beeinträchtigung des Lebensraumes.

Auswertung TK 25 Meudt (5513)							Relevanz für den Wirkraum					
B-Plan "In den Ahlen" Nornborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artname	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
<p>n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet</p> <p>SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK</p> <p>AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen</p>												
5513	AVI	EG	bgA	Mäusebussard	sN	x	x	v	v	n	Nutzung des Projektgebietes als Lebensraum nachgewiesen, kein Niststandort im Bereich des Projektwirkraumes vorhanden; durch die Baumaßnahme keine zusätzliche Beeinträchtigung des Lebensraumes	
5513	AVI		bgA	Mehlschwalbe	sN	x	x	v	v	n	Brütet an Gebäuden, Vorkommen im Projektraum nur auf Nahrungsflügen über den Wiesen. Durch die Baumaßnahme keine zusätzliche Beeinträchtigung des Lebensraumes.	
5513	AVI		bgA	Misteldrossel	sN	x	x	v	v	n	Besiedelt potentiell die angrenzenden Waldflächen. Bisher keine Nachweise aus dem UG vorliegend. Die Waldflächen sind nicht von der Baumaßnahme betroffen.	
5513	AVI	BAV	bgA	Mittelspecht	sN	x		n			keine geeigneten Waldflächen mit Eichen im Untersuchungsraum vorhanden	
5513	AVI		bgA	Mönchsgrasmücke	sN	x	x	v	v	(v)	Vermeidungsmaßnahme erforderlich	
5513	AVI		bgA	Nachtigall		x		n			keine geeigneten Lebensräume (Auwälder) im Untersuchungsraum vorhanden; kein Nachweis aus dem Umfeld des Projektraumes vorhanden;	
5513	AVI		bgA	Neuntöter	sN	x		v	(v)	n	geeignete Lebensräume (Halbopenland mit Feldgehölzen) im Untersuchungsraum vorhanden; kein Nachweis innerhalb oder aus dem Umfeld des Projektraumes vorhanden;	
5513	AVI		bgA	Orpheusspötter		x		n			keine geeigneten Lebensräume (sonnige Flächen mit Baumbestand und dornige Sträucher) im UG vorhanden. Keine Artnachweise aus dem UG vorliegend.	
5513	AVI		bgA	Pirol		x		n			keine geeigneten Lebensräume (Auwälder) im Untersuchungsraum vorhanden; kein Nachweis aus dem Umfeld des Projektraumes vorhanden;	
5513	AVI		bgA	Rabenkrähe	sN	x	x	v	v	n	auf den Wiesen als Nahrungsgast auftretend, keine Beeinträchtigung durch das Projekt zu erwarten	

Auswertung TK 25 Meudt (5513)							Relevanz für den Wirkraum					
B-Plan "In den Ahlen" Nomborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artname	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
<p>n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet</p> <p>SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK</p> <p>AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen</p>												
5513	AVI	BAV	bgA	Raubwürger	sN	x			n			keine Vorkommen im Projektraum nachgewiesen, in der Region keine Nachweise aus den letzten Jahren, im gesamten Westerwald keine Brutvorkommen mehr bekannt,
5513	AVI		bgA	Rauchschwalbe	sN	x	x	v	v	n	Brütet in der Ortslage, Vorkommen im Projektraum nur auf Nahrungsflügen über den Wiesen. Durch die Baumaßnahme keine zusätzliche Beeinträchtigung des Lebensraumes.	
5513	AVI	EG	bgA	Rauhfußkauz			x	n			Besiedelt überwiegend alte, reich strukturierte Nadelwälder und Mischwälder, auch Buchenwälder mit gutem Höhlenangebot (Schwarzspechthöhlen), Vorkommen im UG daher nicht zu erwarten.	
5513	AVI		bgA	Rebhuhn	sN	x		v	(v)	n	geeignete Lebensräume (Halboffenland mit Feldgehölzen) im Untersuchungsraum vorhanden; kein Nachweis aus dem Umfeld des Projektraumes vorhanden;	
5513	AVI		bgA	Ringeltaube	sN	x	x	v	v	(v)	Vermeidungsmaßnahme erforderlich	
5513	AVI		bgA	Rohrammer	sN	x		n			potenzielle Lebensräume in den Feucht- und Nasswiesen nicht im Projektraumes vorhanden.	
5513	AVI		bgA	Rotkehlchen	sN	x	x	v	v	(v)	Vermeidungsmaßnahme erforderlich	
5513	AVI	EG	bgA	Rotmilan	sN	x	x	v	v	n	Nutzung des Projektgebietes als Nahrungshabitat, kein Niststandort im Bereich des Projektwirkraumes vorhanden; durch die Baumaßnahme keine zusätzliche Beeinträchtigung des Lebensraumes zu erwarten, da die Nahrungsflächen erhalten bleiben.	
5513	AVI		bgA	Schafstelze	sN	x		n			Keine geeigneten Lebensräume mit Offenland und Feuchtwiesen im UG vorhanden.	
5513	AVI	EG	bgA	Schleiereule	sN	x		v	(v)	n	Nutzung des Offenlandes als Lebensraum pot. möglich, kein Niststandort (in Gebäuden) im Bereich des Projektwirkraumes vorhanden; durch die Baumaßnahme keine zusätzliche Beeinträchtigung des Lebensraumes zu erwarten,	

Auswertung TK 25 Meudt (5513)										Relevanz für den Wirkraum		
B-Plan "In den Ahlen" Nornborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK												
AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen												
5513	AVI		bgA	Schwanzmeise	sN	x			v	(v)	n	potenziell im Wirkraum in den Gehölzbeständen verbreitet, keine Nachweise der Art durch Kartierung vorliegend, daher keine Beeinträchtigung durch das Projekt zu erwarten
5513	AVI		bgA	Schwarzkehlchen	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (Halboffenland mit Feldgehölzen) im Untersuchungsraum vorhanden; kein Nachweis aus dem Umfeld des Projektraumes vorhanden;
5513	AVI	EG	bgA	Schwarzmilan	sN	x			v	(v)	n	Nutzung des Offenlandes als Nahrungshabitat möglich, kein Niststandort im Bereich des Projektwirkraumes vorhanden; durch die Baumaßnahme keine zusätzliche Beeinträchtigung des Lebensraumes
5513	AVI	BAV	bgA	Schwarzspecht	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume mit altholzreichen Buchenwäldern im UG vorhanden
5513	AVI	EG	bgA	Schwarzstorch	pV	x			n			keine geeigneten Lebensräume (ungestörte Feuchtwiesen, Auwälder) im Untersuchungsraum vorhanden;
5513	AVI		bgA	Singdrossel	sN	x			v	(v)	n	geeignete Lebensräume im angrenzenden Wald vorhanden. Nutzung des Plangebietes potentiell als Nahrungshabitat möglich, bisher keine Nachweise durch Kartierungen aus dem Plangebiet vorliegend.
5513	AVI		bgA	Sommergoldhähnchen	sN	x			v	(v)	n	geeignete Lebensräume im angrenzenden Wald vorhanden. Nutzung des Plangebietes potentiell als Nahrungshabitat möglich, bisher keine Nachweise durch Kartierungen aus dem Plangebiet vorliegend.
5513	AVI	EG	bgA	Sperber	sN	x			v	(v)	n	Nutzung des Projektgebietes als Lebensraum nicht auszuschließen, kein Niststandort vorhanden; durch die Planung keine zusätzliche Beeinträchtigung des Lebensraumes oder Individuenverluste gegeben.
5513	AVI		bgA	Star	sN	x	x		v	v	n	Vorkommen im Plangebiet nur als Nahrungsgast nachgewiesen. Geeignete Bruthöhlen fehlen. Brutvorkommen in angrenzender Ortslage vorhanden.

Auswertung TK 25 Meudt (5513)							Relevanz für den Wirkraum					
B-Plan "In den Ahlen" Nornborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
<p>n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK</p> <p>AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen</p>												
5513	AVI	EG	bgA	Steinkauz	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume mit Obstbaumwiesen im UG vorhanden, keine Nachweise aus der Region vorliegend (GNOR, eigene Kartierungen)
5513	AVI	EG	bgA	Steinschmätzer		x			n			Nur auf dem Durchzug im Gebiet potenziell vorkommend, keine bekannten Rastplätze im Untersuchungsraum vorhanden
5513	AVI		bgA	Stieglitz	sN	x	x		v	v	(v)	Vermeidungsmaßnahme erforderlich
5513	AVI		bgA	Stockente	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (Gewässer) im Plangebiet vorhanden
5513	AVI		bgA	Sumpfmeise	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (Auwälder, Feuchtwälder) im Plangebiet vorhanden
5513	AVI		bgA	Sumpfrohrsänger	sN	x			v	(v)	n	potenzielle Lebensräume in den Brachflächen vorhanden. Keine Nachweise der Art durch Kartierungen vorliegend.
5513	AVI		bgA	Tannenmeise	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (Nadelwälder) im Plangebiet vorhanden
5513	AVI	BAV	bgA	Teichhuhn	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (naturnahe Gewässer) im Untersuchungsraum vorhanden
5513	AVI		bgA	Teichrohrsänger	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (Gewässer mit Röhricht oder Schilfbestände) im Untersuchungsraum vorhanden
5513	AVI		bgA	Trauerschnäpper	sN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (Parks, Gärten) im Untersuchungsraum vorhanden
5513	AVI		bgA	Türkentaube	sN	x			v	(v)	n	Potenzielle Vorkommen im UG beschränken sich auf den Siedlungsbereich. Geeignete Habitatstrukturen werden durch die Planung nicht beeinträchtigt.
5513	AVI	EG	bgA	Turmfalke	sN	x			v	(v)	n	Nutzung des Projektgebietes als Nahrungshabitat möglich, kein Niststandort im Bereich des Projektwirkraumes vorhanden; durch die Ausbaumaßnahme keine zusätzliche Beeinträchtigung des Lebensraumes oder Individuenverluste gegeben.

Auswertung TK 25 Meudt (5513)							Relevanz für den Wirkraum					
B-Plan "In den Ahlen" Nomborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
<p>n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet</p> <p>SN = sicherer Nachweis, pv = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK</p> <p>AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen</p>												
5513	AVI	EG	bgA	Turteltaube	SN	x			n			Als Lebensraum werden lichte Wälder und halboffenes Kulturland in wärmebegünstigter Lage besiedelt. Der Untersuchungsraum stellt keine geeigneten Habitatstrukturen bereit. Ein Nachweis der Art liegt aus dem Gebiet nicht vor.
5513	AVI	EG	bgA	Uhu	SN	x			n			keine geeigneten Nistplätze (Steinbrüche, Felswände) im Untersuchungsraum vorhanden; brütet in Steinbrüchen des Westerwaldes; eine Störung oder Beeinträchtigung von Brutstandorten durch die Baumaßnahme ist aufgrund der Entfernung der Brutplätze zum Projektgebiet und der Projektwirkungen nicht zu erwarten. Nahrungshabitate (Halboffenland) werden nicht beeinträchtigt.
5513	AVI		bgA	Wacholderdrossel	SN	x			v	(v)	n	Vorkommen angrenzend an das Projektgebiet nachgewiesen; Nutzung der Wiesen als Nahrungshabitat potentiell möglich, diese Bereiche sind von der Baumaßnahme nicht bzw. nur unbedeutend betroffen
5513	AVI		bgA	Wachtel	SN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (Ackerflächen) im Untersuchungsraum vorhanden
5513	AVI	BAV	bgA	Wachtelkönig	SN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (ausgedehnte Ackerflächen, Wiesenflächen mit geeigneter Halmdichte) im Untersuchungsraum vorhanden;
5513	AVI		bgA	Waldbaumläufer	SN	x			n			Die Art lebt vorwiegend in geschlossenen Waldbeständen, die durch die Ausbaumaßnahme nicht betroffen sind.
5513	AVI	EG	bgA	Waldkauz	SN	x			n			Die Art lebt innerhalb der umgebenden Waldgebiete. Niststandorte sind daher in weiterer Entfernung zu den Eingriffsorten anzunehmen. Eine Störung der Niststandorte kann ausgeschlossen werden, da bereits eine Vorbelastung besteht. Durch das Projekt sind keine zusätzlichen Beeinträchtigungen zu erwarten.

Auswertung TK 25 Meudt (5513)							Relevanz für den Wirkraum					
B-Plan "In den Ahlen" Nornborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
<p>n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet</p> <p>SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK</p> <p>AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FlM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen</p>												
5513	AVI		bgA	Waldlaubsänger	sN	x			n			Die Art lebt vorwiegend in geschlossenen Waldbeständen, die durch die Planung nicht betroffen sind.
5513	AVI	EG	bgA	Waldohreule	sN	x			v	n		Nutzung des Projektgebietes als Lebensraum möglich, kein Niststandort im Bereich des Projektwirkraumes vorhanden; durch die Baumaßnahme keine zusätzliche Beeinträchtigung des Lebensraumes oder Individuenverluste zu erwarten.
5513	AVI		bgA	Waldschnepfe	pV	x			n			keine geeigneten Lebensräume (Sumpfwälder) im Untersuchungsraum vorhanden
5513	AVI	EG	bgA	Waldwasserläufer	pV	x			n			keine geeigneten Lebensräume (Gewässer mit Schlammflächen) im Untersuchungsraum vorhanden
5513	AVI		bgA	Wasseramsel	sN	x			n			Keine geeigneten Lebensräume (naturnahe Fließgewässer) im Plangbiet vorhanden.
5513	AVI		bgA	Wasserralle	pV	x			n			keine geeigneten Lebensräume (naturnahe Gewässer) im Untersuchungsraum vorhanden
5513	AVI		bgA	Weidenmeise	sN	x			v	(v)	n	Besiedelt Ortslagen mit Gehölzen und Gärten. Keine Nachweise aus dem Projekttraum vorliegend.
5513	AVI	BAV	bgA	Wendehals	pV	x			v	n		Als Lebensraum sind vor allem strukturreiche Kulturlandschaften mit Gehölzen, Obstgärten, Parks und offener Wald (Laubwald, älterer Nadelwald) geeignet. Obligatorisch ist das Vorhandensein der Hauptnahrung Wiesenameisen (kurzrasige, v.a. magere Wiesen und Weiden, Halbtrockenrasen). Diese Lebensräume sind im Untersuchungsraum pot. vorhanden. Vorkommen im Projekttraum konnten nicht nachgewiesen werden.
5513	AVI	EG	bgA	Wespenbussard	sN	x			v	(v)	n	Nutzung des Offenlandes als Nahrungshabitat möglich, kein Niststandort im Bereich des Projektwirkraumes vorhanden; durch die Baumaßnahme keine zusätzliche Beeinträchtigung des Lebensraumes

Auswertung TK 25 Meudt (5513)							Relevanz für den Wirkraum					
B-Plan "In den Ahlen" Nomborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
<p>n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet</p> <p>SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK</p> <p>AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen</p>												
5513	AVI		bgA	Wiesenpieper	SN	x			n			keine geeigneten Lebensräume mit Feucht- und Nasswiesen im Projektraum vorhanden.
5513	AVI		bgA	Wintergoldhähnchen	SN	x			n			keine geeigneten Nadelwälder im Plangebiet vorhanden
5513	AVI		bgA	Zaunkönig	SN	x			v	(v)	n	Vorkommen potentiell in den Gehölzen des UG möglich. Nachweise der Art konnten nicht festgestellt werden.
5513	AVI		bgA	Zilpzalp	SN	x	x		v	v	(v)	Vermeidungsmaßnahme erforderlich
5513	AVI		bgA	Zwergtaucher	SN	x			n			keine geeigneten Lebensräume (Gewässer) im Untersuchungsraum vorhanden,
5513	FleM	FFH	bgA	Bechsteinfledermaus	pV	x			n			Als typische Waldfledermaus sind keine Vorkommen im UG zu erwarten. Geeignete Winterquartiere wie Baumhöhlen, Stollen oder Höhlen sind nicht im UG vorhanden. Eine Beeinträchtigung ist daher unwahrscheinlich
5513	FleM	FFH	bgA	Braunes Langohr	SN	x			n			Als typische Waldfledermaus sind keine Vorkommen im UG zu erwarten. Geeignete Winterquartiere wie Baumhöhlen, Stollen oder Höhlen sind nicht im UG vorhanden. Eine Beeinträchtigung ist daher unwahrscheinlich
5513	FleM	FFH	sgA	Fransenfledermaus	SN	x			v	(v)	n	Die Art jagt im Baumkronenbereich, aber auch über Feldgehölzen und bodennah zwischen Weidevieh auf Grünlandflächen. Die Nutzung des Projektraumes als Lebensraum ist daher unwahrscheinlich, wobei das angrenzende Offenland als Jagdhabitat genutzt werden kann und Wochenstuben sowie Winterquartiere in Gebäuden der Ortslage bestehen können. Eine Beeinträchtigung des Lebensraumes ist jedoch nicht gegeben, da durch das geplante Projekt keine erhebliche Änderung des Jagdhabitates erfolgt und die Nutzung des Offenlandes auch weiterhin als Nahrungshabitat möglich ist. Potenziell genutzte Gebäude werden nicht beseitigt.

Auswertung TK 25 Meudt (5513)							Relevanz für den Wirkraum					
B-Plan "In den Ahlen" Nomborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
<p>n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet</p> <p>SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK</p> <p>AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen</p>												
5513	FleM	FFH	bgA	Graues Langohr	pV	x			v	(v)	n	Die Art besiedelt Ortschaften und Kulturlandschaften, Sommerquartiere an Gebäuden, Winterquartiere in Keller, Höhlen, Stollen und in Gebäuden. Die Nutzung des UG als Nahrungshabitat ist möglich. Kein aktueller Nachweis; eine Beeinträchtigung des Lebensraumes ist nicht gegeben, da durch das geplante Projekt keine erhebliche Änderung des Jagdhabitates erfolgt und die Nutzung des Offenlandes auch weiterhin als Nahrungshabitat möglich ist. Potenziell genutzte Gebäude werden nicht beseitigt.
5413	FleM	FFH	bgA	Grosse Bartfledermaus	pV	x			v	(v)	n	Die Art besiedelt Wälder und jagt an Waldrändern, Wegen, Schneißen und Ortschaften. Sommerquartiere sind an waldnahen Gebäuden, Nistkästen, Baumhöhlen; Wochenstuben in Dachstühlen und an Hausspalten, Winterquartiere in Stollen und Höhlen. Nutzung des UG als Nahrungshabitat möglich. Eine Beeinträchtigung des Lebensraumes ist jedoch nicht gegeben, da durch das geplante Projekt keine erhebliche Änderung des Jagdhabitates erfolgt und die Nutzung des Waldes und der Waldränder auch weiterhin als Nahrungshabitat möglich ist. Potenziell genutzte Gebäude werden nicht beseitigt.
5513	FleM	FFH	bgA	Grosser Abendsegler	pV	x			v	(v)	n	Nutzung des Projektgebietes als Nahrungshabitat möglich, keine Wochenstuben oder Winterquartiere im Bereich des Projektwirkraumes vorhanden; durch die Baumaßnahme keine zusätzliche Beeinträchtigung des Lebensraumes zu erwarten.

Auswertung TK 25 Meudt (5513)							Relevanz für den Wirkraum					
B-Plan "In den Ahlen" Nomborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
<p>n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet</p> <p>SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK</p> <p>AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen</p>												
5513	FleM	FFH	bgA	Grosses Mausohr	sN	x			v	(v)	n	Die Art jagt in Wäldern ohne dichten Unterwuchs, an Laubwaldrändern, entlang von Waldschneisen, in Parks und an Wegen, über abgemähten Wiesen und Weiden sowie niedrigen Brachen. Potenziell geeignete Jagdgebiete sind im UG über den Wiesen am Ortsrand vorhanden. Als Sommerquartierstandorte werden Dachstühle (v. a. Kirchen und selten Höhlen und Talsperrbauten genutzt. In Stollen und Höhlen überwintert die Art. Es sind keine geeigneten Quartierstandorte im Untersuchungsraum vorhanden. Eine Beeinträchtigung ist nicht zu erwarten.
5513	FleM	FFH	bgA	Kleine Bartfledermaus	pV	x			v	(v)	n	Jagd in Parks, Gärten und Ortschaften (an Straßenlaternen), Sommerquartiere an waldnahen Gebäuden, Nistkästen, Baumhöhlen; Wochenstuben in Dachstühlen und an Hausspalten; Winterquartiere in Stollen und Höhlen; Nutzung des UG als Nahrungshabitat möglich. Eine Beeinträchtigung des Lebensraumes ist jedoch nicht gegeben, da durch das geplante Projekt keine erhebliche Änderung des Jagdhabitates erfolgt und die Nutzung des Offenlandes und der Ortslage auch weiterhin als Nahrungshabitat möglich ist. Potenziell genutzte Gebäude werden nicht beseitigt. Eine Erhöhung der Kollisionsverluste durch das Projekt ist nicht zu erwarten.
5513	FleM	FFH	bgA	Mopsfledermaus	sN	x			n			Als typische Waldfledermaus sind keine Vorkommen der Art im Untersuchungsraum zu erwarten, da keine geeigneten Lebensräume vorhanden sind.
5513	FleM	FFH	bgA	Mückenfledermaus	sN	x			n			Vorkommen der Art sind an wasserreiche Biotope gebunden. Sie besiedelt Auwälder und Teichlandschaften. Diese Lebensraumstrukturen sind im Plangebiet nicht vorhanden. Ein Vorkommen ist daher sehr unwahrscheinlich.

Auswertung TK 25 Meudt (5513)						Relevanz für den Wirkraum						
B-Plan "In den Ahlen" Nornborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
<p>n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet</p> <p>SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK</p> <p>AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen</p>												
5513	FleM	FFH	bgA	Teichfledermaus	sN	x			n			Jagd bevorzugt an Gewässern (ohne Wellengang), keine geeigneten Lebensräume im UG vorhanden. Kein aktueller Nachweis;
5513	FleM	FFH	bgA	Wasserfledermaus	sN	x			n			Die Wasserfledermaus jagt bevorzugt über Wasserflächen oder an Gewässerrändern. Sie nutzt aber auch gelegentlich angrenzendes Offenland zur Nahrungssuche, wobei sie in geringer Höhe jagt. Wochenstuben werden in Gebäuden oder Baumhöhlen angelegt. Als Winterquartier nutzt die Art Stollen und Höhlen, aber auch Keller und Bunker. Geeignete Lebensräume sind im UG nicht vorhanden. Eine Beeinträchtigung der Art durch das geplante Projekt kann daher ausgeschlossen werden.
5513	FleM	FFH	bgA	Zwergfledermaus	sN	x	x	v	v	n		Nutzung der Ortslage und des Projektraumes als Nahrungshabitat nachgewiesen. Es sind aber keine Wochenstuben oder Winterquartiere (Fassaden, Spalten, Rollläden) von der Bauflächenausweisung betroffen. Die Jagdhabitats bleiben weiterhin in ihrer Funktion erhalten.
5513	FleM	FFH	bgA	Zweifarb fledermaus	pV	x		v	n			Nutzung des angrenzenden Offenlandes als Nahrungshabitat möglich, es sind keine geeigneten Quartierstandorte im Untersuchungsraum vorhanden. Eine Beeinträchtigung ist nicht zu erwarten.
5513	LEPT	FFH	bgA	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	sN	x		v	n			Die Art besiedelt feuchte Hochstaudenflur und Wiesen mit Vorkommen des Gr. Wiesenknopfes. Die Art konnte im Untersuchungsraum nicht nachgewiesen werden. Der Gr. Wiesenknopf als Futterpflanze ist nur sehr vereinzelt im UG verbreitet. Eine Beeinträchtigung kann daher ausgeschlossen werden.

Auswertung TK 25 Meudt (5513)										Relevanz für den Wirkraum		
B-Plan "In den Ahlen" Nomborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK												
AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen												
5513	LEPT	FFH	bgA	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	sN	x			v	n		Die Art besiedelt feuchte Hochstaudenflur und Wiesen mit Vorkommen des Gr. Wiesenknopfes. Die Art konnte im Untersuchungsraum nicht nachgewiesen werden. Der Gr. Wiesenknopf als Futterpflanze ist nur sehr vereinzelt im UG verbreitet. Eine Beeinträchtigung kann daher ausgeschlossen werden.
5513	LEPT	FFH	bgA	Blauschillernder Feuerfalter		x			n			Im Plangebiet sind keine geeigneten Lebensräume mit feuchten Grünlandflächen und Vorkommen des Schlangenknoters vorhanden.
5513	MAM	FFH	bgA	Haselmaus	pV	x			n			Der Lebensraum im Untersuchungsraum ist für diese Art nicht geeignet, da beerenreiches Unterholz fehlt. Geeignete Gehölzbestände sind am geplanten Standort zwar im südlichen Teilbereich vorhanden. Ein Vorkommen im Projektraum ist daher nicht zu erwarten. Eine Nachsuche nach Spuren der Art, (Nester, Haselnusschalen) erbrachte keine Hinweise auf ein Vorkommen.
5513	MAM	FFH	bgA	Wildkatze	pV	x			n			Die Art besiedelt ungestörte Waldlandschaften. Der Lebensraum im UG ist daher ungeeignet, da zusammenhängende Waldgebiete nicht vorhanden ist und eine Störung durch die angrenzende Ortslage besteht. Es sind keine Kernlebensräume betroffen. Eine Nutzung als Streifgebiet ist auch nach Projektumsetzung möglich. Vorbelastung durch angrenzende Ortslage vorhanden.
5513	MOL	FFH	bgA	Bachmuschel	pV	x			n			Keine geeigneten Lebensräume (Gewässer) im Untersuchungsraum vorhanden. Ein Vorkommen des Art kann daher ausgeschlossen werden.
5513	MOL	FFH	bgA	Kleine Flussmuschel	pV	x			n			Keine geeigneten Lebensräume (Gewässer) im Untersuchungsraum vorhanden. Ein Vorkommen des Art kann daher ausgeschlossen werden.

Auswertung TK 25 Meudt (5513)						Relevanz für den Wirkraum						
B-Plan "In den Ahlen" Nomborn	Taxon (kurz)	Rechtsquelle sgA	bgA	Artnamen	Status für TK 25	Quelle			Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						ARTEFAKT, LUWG	sonstige Quellen	eigene Kartierung				
<p>n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet SN = sicherer Nachweis, pV = potenzielles Vorkommen, aTK = sN in angrenzender TK</p> <p>AMP = Amphibien, AVI = Vögel, COL = Käfer, FleM = Fledermäuse, HEU = Heuschrecken, Kre = Krebse, LEPN = Nachtfalter, LEPT = Tagfalter, MAM = Säuger, MOL = Muscheln/ Schnecken, ODON = Libellen, PFLA = Pflanzen, REP = Reptilien, Spi = Spinnen</p>												
5513	REP	FFH	bgA	Schlingnatter	sN	x			n			Lebensraum sind sonnige Biotope mit krautiger Vegetation; benötigt sandige Plätze in S/SW-Exposition zur Eiablage; Vorkommen im Projektraum daher sehr unwahrscheinlich und bisher nicht nachgewiesen.
5513	REP	FFH	bgA	Zauneidechse	sN	x			n			Lebensraum sind sonnige Biotope mit krautiger Vegetation; benötigt sandige Plätze in S/SW-Exposition zur Eiablage; Vorkommen im Projektraum daher sehr unwahrscheinlich und bisher nicht nachgewiesen.